



Förderzeitraum 2021-2027
Europäischer Fonds für Regionale Entwicklung
Maßnahmengruppe 3.2 Förderung des Technologietransfers von Hochschulen und Universitätsklinika in Unternehmen

Spezifische Projektauswahlkriterien für Maßnahmenart 3.2

Unter den Projektvorschlägen, welche sämtliche Fördervoraussetzungen erfüllen (siehe Projektaufruf), werden nur diejenigen ausgewählt, die neben den allgemeinen Projektauswahlkriterien bei folgenden spezifischen Auswahlkriterien positiv bewertet werden:

| | |
|---|--|
| <p>Inhaltliches Auswahlkriterium</p> | <p>Vorausgesetzt der Erfüllung der Vorgaben der STEP Zielrichtungen (siehe Projektaufruf bzw. allgemeine Projektauswahlkriterien) können die Inhalte des Technologietransferprojektes eigens von der Hochschule bzw. dem Universitätsklinikum festgelegt werden.</p> <p>Der Schwerpunkt der aktuellen Förderperiode liegt im Bereich Klima und Umweltschutz, daher ist ein Drittel des Budgets für Projekte in diesem Sektor reserviert. Begrüßt im Auswahlprozess werden insofern Projekte mit Schwerpunkt auf CO₂-armer Wirtschaft, Resilienz und Anpassung an den Klimawandel.</p> |
| <p>Kooperationsunternehmen</p> | <p>Verbindlich ist die Einbindung von mindestens sechs Unternehmen. Primäre Zielgruppe der Maßnahmenart 3.2 sind KMU. Größere Unternehmen können im kleineren Umfang beteiligt werden. Neben der Beteiligung von mindestens sechs bayerischen Unternehmen, wird die zusätzliche Einbindung von außerbayerischen Kooperationspartnern begrüßt.</p> |



Das KMU-Kriterium wird anhand Art. 2 Nr. 2 und Anlage I VO (EU) Nr. 651/2014 vom 17.06.2014 (S. 70 ff.) folgendermaßen definiert:

1. Weniger als 250 Mitarbeitende (Vollzeitäquivalente zum letzten Jahresabschluss),
2. Jahresumsatz von höchstens 50 Mio. Euro oder eine Jahresbilanzsumme von höchstens 43 Mio. Euro.
3. Ein Unternehmen ist kein KMU, wenn 25 % oder mehr seines Kapitals oder seiner Stimmrechte direkt oder indirekt von einer oder mehreren öffentlichen Stellen oder Körperschaften des öffentlichen Rechts einzeln oder gemeinsam kontrolliert werden.

Unter folgendem Link finden Sie einen Benutzerleitfaden der EU Kommission zum Thema KMU-Kriterium:

http://publications.europa.eu/resource/ellar/79c0ce87-f4dc-11e6-8a35-01aa75ed71a1.0004.01/DOC_1

Für den Nachweis der anvisierten KMU-Partnerschaften ist es für die Antragsstellung ausreichend, wenn von den KMU eine Absichtserklärung in Form eines Letter of Intent (LOI) beigefügt wird. Im Auswahlprozess sind die **Anzahl der eingereichten LOI** und die **voraussichtliche Anzahl von Innovationen** durch das Technologietransferprojekt entscheidend.

Im Rahmen des Gesamtverwendungsnachweises sind die KMUs, mit welchen Kooperationsvereinbarungen geschlossen wurden, sowie die implementierten Innovationen im Abschlussbericht strukturiert zu erfassen.

| | |
|---|---|
| <p>Geographisches Auswahlkriterium</p> | <p>Projekte sind grundsätzlich in ganz Bayern inklusive der Planungsregion 14 (München) förderfähig. Im Auswahlprozess wird eine geographische Gleichverteilung der Zuwendungsempfänger bei sonst gleicher fachlicher Eignung angestrebt. Projekte, die die Donaoraumstrategie oder Alpenraumstrategie unterstützen, werden gegenüber Projekten mit ansonsten gleicher Bewertung bevorzugt gefördert.</p> |
| <p>Sonstige Auswahlkriterien</p> | <ul style="list-style-type: none"> ➤ Gewährleistung eines möglichst einheitlichen Abflusses der Mittel zwischen den Hochschularten ➤ wirtschaftliche und fachpolitische Kriterien (siehe Anlage 3 Projektauswahlkriterien Nr.3) ➤ Einhaltung der Querschnittsziele („bereichsübergreifenden Grundsätze“) gem. Art. 9 VO (EU) 2021/1060 (siehe Anlage 3 Projektauswahlkriterien Nr. 5). Dazu gehören insbesondere die Einhaltung der Grundrechte, die Berücksichtigung von Geschlechtergleichstellung, Chancengleichheit und Nichtdiskriminierung (insbesondere Barrierefreiheit für Menschen mit Behinderungen) und nachhaltiger Entwicklung. Im weiteren Fördervorhaben wird um spezifische Auskünfte und Bestätigungen über die Einhaltung der „bereichsübergreifenden Grundsätze“ gebeten. Im Rahmen des Gesamtverwendungsnachweises ist die Einhaltung im Abschlussbericht strukturiert zu erfassen. |